

# THE SPEED OF LIFE

von Ed Radtke

USA 2007 Digital Betacam 84 Min. OmU



*Drehbuch:* Ed Radtke  
Marc Nieson  
*Kamera:* Learan Kahanov  
*Schnitt:* Jim Klein  
Ed Radtke  
*Musik:* Tim Berger  
Ed Radtke  
*Sound:* John Mays  
*Produzenten:* Ira Deutchman  
Greg O'Conner  
Ed Radtke  
*Produktion:* Emerging Pictures  
*Kontakt:* Transparent Films Inc  
*Darsteller:* Jeremy Allen White  
Justin Soto  
Samatha Hosie-Leung  
Robert Seymour  
Blaze Foster

Ein temporeicher und rasant geschnittener Jugendfilm aus dem Großstadtdschungel New Yorks: Der 13-jährige Sammer lebt bei einer Pflegemutter in Brooklyn und fährt mit seinem Kumpel Dukie regelmäßig nach Manhattan, um Touristen ihre Videokameras zu stehlen. Die Kameras verhökern sie gleich, doch Sammer hebt die Videobänder auf und schneidet sie in seinem Zimmer auf – ebenfalls geklauten – Schnittcomputern zusammen. Die Touristenbilder nähren sein Fernweh und seinen Traum von einem glücklichen Leben. Er versucht, durch seine Diebstähle genügend Geld auf die Seite zu legen, um ebenfalls die Welt zu bereisen. Am liebsten würde er seinem Vater nach Alaska folgen. Doch die Realität sieht anders aus – nicht nur die sozialen Lebensumstände stehen der Verwirklichung seiner Träume entgegen, sondern auch die eigene Familie und andere Personen aus seiner nächsten Umgebung scheinen sich gegen ihn verschworen zu haben: Seine Pflegemutter ist krank und braucht selbst Pflege. Sein großer Bruder wird aus dem Knast entlassen und macht ihm zu schaffen, und ein Bewährungshelfer für jugendliche Straftäter hat ihn ebenfalls auf dem Kieker. Zudem gibt es da noch einen mysteriösen alten Mann, der fest daran glaubt, er könne fliegen. Am Ende muss Sammer einsehen, dass die Touristen vielleicht auch nicht glücklicher sind als er und dass Menschen nicht fliegen können, dafür aber so manche Videokameras.

THE SPEED OF LIFE tells the story of Sammer, a 13-year old boy who escapes the streets of New York City by stealing video cameras from tourists. He and his friends retreat to their working class neighborhood to sell the cameras, but Sammer always keeps the tapes. Editing on a rack of stolen computers, Sammer explores this world of footage, infatuated by all the far away places and other people's seemingly happy lives. While slowly stashing enough money away so he, too, can travel to these distant places, Sammer must first deal with his older brother who is getting out of prison, while also caring for his ailing foster mother. As he and his gang skip school, camp on the rooftops of buildings or dream of being in the Olympics, they are confronted by a host of characters who stand in their way: a juvenile probation officer, an ex-con who hides puppies, and an old man with a secret who thinks he can fly.

Ed Radtke wurde 1962 in Washington D.C. geboren und stieg nach dem Schulabschluss ins Filmgeschäft ein. Seitdem hat er nicht nur als Drehbuchautor und Produzent gearbeitet, sondern auch als Regieassistent und Cutter: in Spiel- und Dokumentarfilmen, Fernsehproduktionen, Werbefilmen und Musikvideos. Zudem lehrte er Film, arbeitete intensiv mit gefährdeten Jugendlichen, psychisch kranken Erwachsenen und Strafgefangenen und hielt Vorlesungen an der Columbia und an der New York University. Last but not least hat er seit 1992 bei drei Independent-Spielfilmproduktionen erfolgreich Regie geführt. So gewann seine zweite Regiearbeit THE DREAM CATCHER elf Preise auf internationalen Filmfestivals. „The Village Voice“ bezeichnete ihn daraufhin als „highly talented filmmaker“, „Le Monde“ sogar als „shooting star“. Zudem schrieb er am Drehbuch für AIME TON PÈRE mit, in dem Gérard Depardieu und sein Sohn Guillaume die Hauptrollen spielen. Die Schweiz schickte den Film im Jahr 2001 ins Rennen um den Oscar für den besten ausländischen Film.

## FILMOGRAFIE

1992 BOTTOM LAND, 1999 THE DREAM CATCHER, 2007 THE SPEED OF LIFE

## AUSZEICHNUNGEN

„Queer Lion“ für den besten Film mit homosexuellen Inhalten (Internationale Filmfestspiele von Venedig, Italien 2007)

youth

[www.emergingpictures.com/speed\\_of\\_life.htm](http://www.emergingpictures.com/speed_of_life.htm)

di 18 nov 17.30 uhr

Caligari FilmBühne